

spinxx.de – das Onlinemagazin für junge Medienkritik

Filmarbeit als Herausforderung

Filme bieten Anregungen, Sichtweisen und Orientierungen, mit deren Hilfe sich Kinder ihre Lebenswelt erschließen können. In unserem Medienzeitalter mangelt es Kindern sicher nicht an einem audiovisuellen Angebot. TV, Kino, Video und PC – Bilder und Töne schwirren allerorten durch den Äther und über Netze. So wird Film zunehmend zum Massenkonsumartikel, den man sich wie Fritten „reinzieht“. Im Rahmen der Filmarbeit des JFC Medienzentrum Köln (neben der Projektleitung von SPINXX auch u. a. Veranstalter des Kinderfilmfestivals CINEPÄNZ) versuchen wir, Kindern und Jugendlichen die notwendige, intensive Wahrnehmung zu ermöglichen und der Vermarktung der Erlebniswelt der Kinder kreatives Filmerleben entgegenzusetzen. Filmarbeit passt sich in ein allgemeines Konzept für Medienarbeit ein, bei der es darum geht, Kinder dabei zu unterstützen, ihre Medienerlebnisse aufzuarbeiten, Film durchschaubar zu machen, thematisch zu vertiefen und zu veranschaulichen und das Spektrum qualitativ zu ergänzen. Last not least bildet die aktive Medienarbeit einen wichtigen Bestandteil der Filmarbeit.

Spinxx: Aktive Medienkritik

Kinderfilme werden für Kinder gemacht, doch ein „Urteil“ darüber sprechen häufig Erwachsene. Filmkritiken in Zeitungen, nach denen sich Eltern und Pädagogen richten, stammen gemeinhin von Erwachsenen. Erwachsene haben aber andere Beurteilungskriterien und Interessen als Kinder und junge Jugendliche. Deshalb kommen bei *spinxx* die jungen Zuschauer/innen zu Wort. Kinder werden ernst genommen. Über 100 Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 17 Jahren treffen sich seit Januar 2005 Woche für Woche in zehn Redaktionen in den Städten Köln, Münster, Bielefeld, Hamm, Gütersloh, Marl, Gelsenkirchen, Siegen, Düsseldorf und Berlin. Medienwahrnehmung, ihre Nutzung und die eigene Anwendung sind neben der Medienkritik wichtige Themen, die von den jungen Reportern kontinuierlich bearbeitet werden. Unterstützung finden sie dabei von qualifizierten Pädagogen und Journalisten vor Ort. Ihre Ergebnisse veröffentlichen sie eigenständig auf der Internetplattform www.spinxx.de.

Die *spinxx*-Kritiker schreiben aber nicht nur Kritiken zu Film und Fernsehen oder manchmal auch zu Büchern und Computerspielen, sondern führen auch Interviews oder machen auch gerne selbst einmal einen kleinen Film (Spinxxer aus verschiedenen Redaktionen erstellten z.B. eine gemeinsame Trickfilm-Produktion: „Spinxx, der Träumer“ oder stellten sich auf dem „Kölner Kritiker Gipfel“ mit kleinen originellen Selbstdarstellungsclips gegenseitig vor)

Das JFC Medienzentrum, das bereits seit 1999 über langjährige Erfahrungen mit junger Filmkritik im Rahmen des Kölner Kinderfilmfestes verfügt, konzipierte *Spinxx* und ist für die Gesamtkoordination des Projektes zuständig. Zudem sorgte es für regelmäßigen Austausch und Weiterbildung der am Projekt beteiligten und im *spinxx*-Netzwerk zusammengeschlossenen Pädagogen. Das regelmäßig tagende *spinxx*-Netzwerk besteht aus Vertretern von Medienzentren, Bibliotheken, Jugendeinrichtungen und Schulen sowie freiberuflich tätigen Medienpädagogen. *Spinxx.de – das Onlinemagazin für junge Medienkritik* wurde vom 01.07.2004 bis zum 30.06.2006 als Modellvorhaben vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration sowie der Stiftung Deutsche Jugendmarke, der Filmstiftung NRW und der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

Ergebnisse

Im Verlauf des Projektes erlangten die beteiligten Kinder und Jugendliche vielfältige grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten, u. a.:

- Über ihre journalistische Arbeit gewannen sie Einblicke in verschiedene Berufe und Tätigkeiten und sammelten erste Erfahrungen mit den Aufgaben, Darstellungsformen und Verantwortung der berichtenden Medien.
- Die Kinder und Jugendlichen lernten ganz nebenbei den Umgang mit digitalen Medien (Computer, Foto/Videokamera, Reportageeinheit) und bei Recherchen für ihre Beiträge sowie der Arbeit mit dem Redaktionssystem von *spinxx.de*, sich sicher und zielstrebig durchs Internet zu navigieren.
- In den Redaktionsgruppen wurden die kommunikativen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen gefördert. Sie formulierten eigene Meinungen und tauschten diese gegenseitig aus, dabei lernen sie zu argumentieren, selbst Kritik einzustecken und andere Meinungen zu akzeptieren.
- Neben dem Meinungsbildungsprozess unterstützte *spinxx.de* Kinder und Jugendliche in der Auseinandersetzung mit der deutschen Sprache. Neben der Erweiterung des Sprachhorizontes und des sprachlichen Ausdrucks wurden vor allem Lese- und Rechtschreibung kontinuierlich und in nicht zu unterschätzender Weise gefördert.
- Im Verlauf der Zeit, durch viel Übung sowie professionelles und altersgemäßes Feedback schulten sie ihren kritischen Blick grundlegend. In Hinblick auf die Masse der Medienangebote erweiterten sie ihr Wissen und ihr Können, Medienprodukte und ihre Macher auf Aussage und Wirkung zu überprüfen und kompetent zu bewerten.
- Die Verbindung von aktiver Mediennutzung und Anleitung zur Medienkritik gewährleistete neben der Persönlichkeitsförderung des einzelnen und der Anleitung zum selbständigen Arbeiten auch eine breite Medienkompetenzvermittlung für alle beteiligten Kinder und Jugendliche.

Filmkritik in der Schule

In Kooperation mit dem Institut für Kino und Filmkultur hat das JFC Medienzentrum 2003 und 2005 einen Filmkritiker-Wettbewerb im Rahmen der Schulfilmwochen in NRW ausgelobt. „Wollen Sie wissen, wie Ihre Schüler den ausgewählten Film aus dem Programm der Schulfilmwoche fanden?“, lautete im Rahmen der landesweiten Aktion von Lernort Kino die Frage. 2005 nutzten 13 Schulen die Chance, insgesamt 71 Filmkritiken per E-Mail einzusenden und auf *spinxx.de* zu veröffentlichen.

Zwölf Schülerinnen und Schüler einer Realschule bilden seit September 2006 eine eigenen Spinxx-Redaktion und nutzen auf diese Weise den Medienraum einmal ganz anders.

Die Offene Ganztagschule bietet hier natürlich neue Möglichkeiten, Filmrezeption und Filmkritik miteinander zu verbinden.

Sabine Sonnenschein, Pädagogische Mitarbeiterin im JFC Medienzentrum Köln e. V., zuständig für die Filmarbeit, Medienerziehung für Kinder und die Redaktion der medienpädagogischen Schriftenreihe MedienConcret.